

Admiral NÖ Meisterscup - 1. Runde (6.8.2010)

Spielbericht SK Lugus Tübing - Zwentendorf

Ergebnis: 0:1 (92. Min., Sourada)

Aufstellung:

Wegscheider; L. Pferschinger, F. Pferschinger, Kosiba, Henickl; Kubistel, Gebhard; Müller, Plisnic, Köpf; R. Barath

Spielverlauf:

Die Gäste waren - als Aufsteiger in die 2. Landesliga - natürlich klarer Favorit, wir hatten uns allerdings vorgenommen, so gut wie möglich Paroli zu bieten und ihnen den Aufstieg in die nächste Runde so schwer wie nur möglich zu machen oder sogar eine Sensation zu liefern und gingen sehr ambitioniert in die Partie. Schon in der 1. Minute startete Tom Müller ein unwiderstehliches Solo, konnte allerdings mit dem schwächeren linken Fuß den Gästetormann nicht überwinden. Zwentendorf schien überrascht und fand eigentlich nie wirklich ins Spiel, da unsere Defensive hervorragende Arbeit leistete und Oli Wegscheider im Tor eine Ruhe ausstrahlte, die einem noch nicht 19-Jährigen kaum zuzutrauen war. So hatten die Gäste lediglich einen gefährlichen Weitschuss zu bieten, der knapp am langen Eck vorbeistrich. Mehr Spielanteile und die weitaus besseren Chancen hatte der SKT, doch Thomas Gebhard scheiterte mit einem zu schwachen Kopfball und der Gästegoalie konnte nach Slavan-Vorarbeit einen Volley von Tom mit einem tollen Reflex gerade noch klären. Kurz vor der Pause war es wiederum Gebi, der nach gutem Stangler von Tom die Kugel vom 16er über die Latte jagte. Mit einem mehr als verdienten Unentschieden ging es in die Kabinen. Auch nach der Pause waren unsere Jungs eindeutig am Drücker, doch nach einer tollen Aktion von Raphi Barath verfehlte Slavan per Flugkopfball nur knapp, kurz danach scheiterte Raphi neuerlich am guten Torhüter der Gäste, der ein paar Minuten danach neuerlich nach einem Stangler von Tom gerade noch vor Raphi klären konnte. Durch unseren verstärkten Druck kam Zwentendorf in der Folge zu einigen wenigen Kontermöglichkeiten, doch einmal konnte Lukas Pferschinger gerade noch retten, wobei die Gäste gerne einen Elfmeter gesehen hätten, ein weiteres Mal war Oli durch geschicktes Herauslaufen und Winkelverkürzen der Retter bei einer guten Chance der Gäste. Auf der anderen Seite setzte Dani einen guten Freistoß nur hauchdünn über die Latte und Raphi knallte die Kugel nach schönem Pass von Michi Henickl in die Tiefe leider über das Gehäuse. Nach einem kurz abgesehenen Slavan-Freistoß fand ein scharfer Stangler von Tom leider wiederum keinen Abnehmer. Als bereits die Nachspielzeit lief und alles mit einer Verlängerung rechnete, setzten die Zwentendorfer zu unserem Leidwesen den Lucky Punch. Eine Hereingabe von der Seite verfehlten gleich mehrere Spieler, irgendwie kam der Zwentendorfer Stürmer an den Ball und brachte die Kugel mit einem Roller in unserem Kasten unter, der zurückgeeilte Tom kam auf der Linie um Sekundenbruchteile zu spät und konnte nicht mehr klären. Unmittelbar nach dem Anstoß erfolgte der Schlusspfiff in der 92. Minute.

Fazit:

Eine hervorragende Leistung unserer Jungs blieb letztlich leider unbelohnt. Der Sieg der Zwentendorfer in letzter Sekunde war glücklich und eigentlich unverdient. Auch neutrale Zuschauer bestätigten, keinen Leistungsunterschied beider Teams erkannt zu haben. Im Gegenteil, über weite Strecken waren unsere Jungs spielbestimmend und hatten auch deutlich mehr Torchancen (wenn auch nicht allzu viele davon zwingend waren). Eine Verlängerung wäre sicherlich interessant geworden - jugendlicher Elan unserer Boygroup gegen geballte Routine des Gegners - schwer zu sagen, was sich hier durchgesetzt hätte. Die Sensation wäre möglich gewesen - schade drum. Trotz Enttäuschung über das Resultat kann man aber mit dem Auftreten insgesamt sehr zufrieden sein, wenn wir in der Meisterschaft ähnlich gute Leistungen abrufen können, braucht uns vor der 1. Klasse sicher nicht bange zu sein.